23. September 2022/pe

**Aus den Verhandlungen des Gemeinderates und der Kommissionen**

**Personelles**

Die neue Co-Schulleiterin an der Schule Matten heisst Franziska Krebs, Niederstocken. Frau Krebs ist Lehrerin und ausgebildete Polizistin. Sie unterrichtet seit knapp zehn Jahren an der Schule KomSol in Kandersteg als Real- und Sekundarlehrerin und wird im kommenden Jahr ihre Schulleiter-Ausbildung abschliessen. Franziska Krebs wird ihre Stelle in Matten auf den 1. Februar 2023 antreten.

Nadja Kaufmann, Matten, wurde als Verwaltungsangestellte mit einem Arbeitspensum von 70% für das Bausekretariat gewählt. Frau Kaufmann ist ausgebildete Kauffrau mit Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung. Der Stellenbeginn erfolgt auf den 15. Oktober 2022. Der bisherige Stelleninhaber, Mischa Söjtöri, übernimmt auf diesen Zeitpunkt die Stelle als Sachbearbeiter Liegenschaften und Tiefbau in der Bauverwaltung.

**Eissportzentrum Jungfrau**

Das Eissportzentrum Jungfrau hat in den nächsten Jahren einen Finanzierungsbedarf von rund 9.7 Mio. Franken. Für die Finanzierung der vorgesehenen Investitionen und die Erhöhung des jährlichen Betriebsbeitrags gelangte die Eissportzentrum Jungfrau AG an die beteiligten Gemeinden.

Für die Gemeinde Matten ist eine Erhöhung des jährlichen Betriebsbeitrags von CHF 16‘240.00 auf CHF 38‘419.00 vorgesehen sowie ein Investitionsbeitrag von rund CHF 1‘780‘000.00, welcher in einzelnen Tranchen zwischen den Jahren 2024 bis 2030 anfallen wird.

Der Gemeinderat hat den Beitragsleistungen zuhanden der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2022 zugestimmt.

**Projekt Friedhof Gsteig Light**

Der Begräbnisgemeindeverband Gsteig-Interlaken unterbreitete den Verbandsgemeinden das Projekt «Friedhof Gsteig Light» zur Beschlussfassung über ihre Beitragsleistungen.
Das Projekt sieht wie folgt aus:

- Behindertengerechte Erschliessung der Grabreihen 5 und 6
- Diverse Sanierungsarbeiten (Treppen/Wege/Wasserleitungen)
- Neugestaltung (Urnen- und Reihengrabteil mit Ruhezonen) sowie neues Grabfeld betreffend Gemeinschaftsgrab für Erdbestattungen

Die Gesamtkosten des Projekts betragen CHF 700'000.00, Anteil Matten CHF 177'127.00. Die Finanzierung läuft ab dem Jahr 2024 durch eine Erhöhung der Beiträge von rund CHF 2.00 pro Einwohner und somit erhöht sich der jährliche Beitrag von Matten um rund CHF 8'000.00.
Zuständig für die Beschlussfassung ist die Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat wird der nächsten Versammlung beantragen, den erforderlichen Beitrag zu beschliessen.

**Kreisel Obere Bönigstrasse**

Bei einem Augenschein im Frühling 2022 hat sich gezeigt, dass beim Deckbelag des Kreisels an der Oberen Bönigstrasse Sanierungsbedarf besteht. Durch den schweren Durchgangsverkehr hat es im Deckbelag starke Schubverformungen gegeben. Die Kosten für die Belagssanierung betragen rund CHF 40'000.00 und werden gemäss Kostenteiler zu ¼ durch die Gemeinde Interlaken und ¾ durch die Gemeinde Matten getragen. Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Belagssanierung an die Gerber + Troxler Bau AG, Bönigen, vergeben.

**Beitragsgesuche**

Der Gemeinderat hat folgendes Beitragsgesuch bewilligt:

- Beitrag von CHF 2‘500.00 an das Alpensymposium 2023.

**Baubewilligungen**

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Aemmer Gafner Gertrud, Beatenberg; Ersatz der bestehenden Gasheizung durch eine aussenaufgestellte Wärmepumpe, Einbau WC und Teeküche im Erdgeschoss, Parzelle Nr. 818, alte Unterdorfstrasse 1.
- Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL), Bern; Nachträgliches Baugesuch für die Nutzungsänderung der ehemaligen Waffenfabrik Sphinx, neue Nutzung als Lager und Ausbildungsgebäude, Parzelle Nr. 14, Industriestrasse 110.

**Gemeinderat Matten**